

2. Oktober 2013

Pilgern in Niederösterreich wird immer beliebter

Via Sacra, Jakobsweg Weinviertel, Wiener Wallfahrerweg

Ungebrochen bleibt in Niederösterreich der Trend des Pilgerns. Bewusst Auszeit vom Alltag nehmen und neue Kräfte tanken, dazu entschließen sich immer mehr Menschen. In Niederösterreich besonders gefragt sind die Via Sacra, Österreichs ältester Pilgerweg, der von der Hinterbrühl bis nach Mariazell verläuft, sowie der Wiener Wallfahrerweg von Perchtoldsdorf nach Mariazell und der Jakobsweg Weinviertel.

In den letzten Jahren konnte die sogenannte Via Sacra-Gastgeber-Kooperation auf 40 Betriebe entlang beider Wege ausgebaut werden. Die Gesamtnächtigungszahlen in den Gemeinden an der Via Sacra und am Wiener Wallfahrerweg kamen im vergangenen Jahr auf 146.022, heuer gibt es bereits eine Buchungssteigerung um 30 Prozent. Im Jahr 2012 haben 40.655 Leute die Internetseite <http://www.viasacra.at/> besucht, das ist im Vergleich zu 2011 eine Steigerung um 62,5 Prozent bzw. um 15.705 Personen.

Neben dem Pilgern im herkömmlichen Sinn für Einzelpersonen werden auch geführte Pilgerwanderungen für Gruppen angeboten, wie Pilgern für Menschen in schwierigen Lebensübergängen, Frauenpilgern, Fastenpilgern, Pilgern auf den Spuren großer Philosophen oder Genusspilgern für die Seele. Aus den Buchungen geht hervor, dass im Jahr 2012 rund zwei Drittel der Pilgergäste aus Wien stammen. Die beliebteste Pilgerzeit für die Gäste ist das Frühjahr, dicht gefolgt vom Sommer.

Nähere Informationen unter <http://www.viasacra.at/>, <http://www.mostviertel.info/>.